

MUS 01

Philipp Dulichius (1562-1631) Novum opus musicum

Stettin, 1599

5 Stimmhefte mit jeweils 25 Blättern

Format: 15,2 x 19,6 cm

Signatur UB Rostock: Mus.saec. XVI-16¹

Philipp Dulichius wurde 1562 in Chemnitz geboren. Von seiner Studienzeit ist nur bekannt, dass er sich 1579 in die Matrikel der Universität Leipzig einschrieb.

1587 wurde er Kantor am fürstlichen Pädagogium in Stettin. Zu seinen Aufgaben gehörten die musikalische Ausbildung der Schüler, die Musik am Hof der pommerschen Herzöge und die Kirchenmusik in der Settiner Marienkirche. Nach 43 Dienstjahren legte Dulichius 1630 sein Amt nieder. Er verstarb ein Jahr später.

Philipp Dulichius komponierte fast ausschließlich Kirchenmusik und konzentrierte sich dabei auf die musikalische Auslegung des Bibelwortes.

Novum opus musicum enthält 37 lateinischen Motetten zu fünf Stimmen, davon 34 Evangelienprüche von Advent bis Exaudi.



Zustand

Die Stimmhefte besitzen keinen Einband, sondern sind nur am Rücken mit einem roten Papierstreifen eingefasst.

Die Hefte sind verschmutzt und besonders an den Blatträndern beschädigt. Fast alle Hefte weisen Wasserränder auf. Das Titelblatt der Tenor-Stimme ist nur als Fragment erhalten.

Restaurierung

Die Heftung der Stimmhefte wird geöffnet und die Blätter einer vorsichtigen Reinigung unterzogen, bei der auch die Wasserränder reduziert werden sollen. Die Beschädigungen werden mit passendem Papier ergänzt. Die originale Bindung soll wieder rekonstruiert werden. Jede Stimme erhält einen eigenen Konservierungseinband aus säurefreien Materialien.

Restaurierungskosten: 726,00 €